



# Stadt Großalmerode

21.07.2023

## Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

### ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 3/2023 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode  
am Donnerstag, 20.07.2023, 19:30 Uhr bis 20:27 Uhr  
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Trubenhausen, In der Welsebach 13, 37247 Groß-  
almerode

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Söder, Michael (WG)

vertritt Herr Frank Anacker (WG)

#### Mitglieder:

Krauß, Stefan (CDU)  
Schmuck, Hanna (SPD)  
Dr. Ahlborn, Detlef (WG)  
Alt, Maximilian (SPD)  
Bauer, Jutta (WG)  
Bittner, Ralf (WG)  
Bolte, Oliver (SPD)  
Burhenn, Lothar (WG)  
De Sciscio, Nicola (SPD)  
Hildebrandt, Svenja (WG)  
Hohmann, Harald (SPD)  
Lefort, Bastian (CDU)  
Marbach, Mischa (WG)  
Möller, Eike Gudrun (WG)  
Möller, Marius (WG)  
Möller, Marleen (WG)  
Möller, Udo (SPD)  
Pflüger, André (SPD)  
Pforr, Volker (CDU)  
Pohner, Felix (CDU)  
Prauß, Steffen (SPD)  
Roth, Daniela (SPD)  
Stache, Jürgen (SPD)  
Toby, Gerhard (WG)

#### Weitere Anwesende

Thomsen, Finn  
Möller, Ullrich  
Alt, Magnus  
Gundlach, Georg

(19:42 - 20:27 Uhr)

Gundlach, Karl Heinz  
Prauß, Alexander

Koch, Tizian

Schriftführerin:

Reuß, Anja

Entschuldigt fehlten:

Anacker, Frank (WG)

Gundlach, Dirk (WG)

Range, Uwe (WG)

Ricci, Daniela (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

von Drach, Sven (WG)

Liese, Marcus

Lorenz, Mario

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Beratung und Beschlussfassung zur Übersendung von Sitzungsprotokollen gemäß § 50 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) (VL-116/2023)
3. Beratung und Beschlussfassung der operativen Ziele 2024 (VL-114/2023)
4. Controllingbericht I/2023 (VL-115/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bericht des Landesrechnungshofes zur 234. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Städte und Gemeinden“ (VL-125/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes 2021 (VL-123/2023)
7. Wahl von Mitgliedern für die Betriebskommission des Eigenbetriebes (VL-119/2023)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2023 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanierungsvorhaben Panoramabad (VL-117/2023)
9. Beratung und Beschlussfassung über das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) im Rahmen der Dorfentwicklung Großalmerode (VL-122/2023)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Jugendparlaments der Stadt Großalmerode und des CDU Stadtverbands Großalmerode zum Thema "Bau von Ortseingangsschildern bis zum Heimatfest 2025" (VL-106/2023)
11. Einbringung Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2027 (VL-118/2023)

## Sitzungsverlauf

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Michael Söder eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung mit 25 Stadtverordneten beschlussfähig ist.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter des Familienbeirates, Herrn Koch vom Jugendparlament, den Pressevertreter der HNA Herrn Forbert sowie die Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren richtet er viele Grüße von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Anacker aus.

Auf Nachfrage stellt Herr Stadtverordneter Mischa Marbach als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Antrag zu TOP 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der KiTa-Entgelte ab dem 01.01.2024“:

Neuer Beschlussvorschlag aus dem HFA vom 13. Juli 2023:

*Der HFA beauftragt die Verwaltung einen Arbeitskreis zu schaffen in dem ein neues Konzept für die Betreuung der Kindergartenkinder erstellt wird, aus dem die Elternbeiträge abgeleitet werden – der Arbeitskreis besteht aus Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung (1), dem Bürgermeister, dem Magistrat (1) sowie dem Familienbeirat (2) – zugleich wird der Tagesordnungspunkt vertagt bis die Ergebnisse des Arbeitskreises vorliegen.*

Dieser Beschluss wurde einstimmig mit 9-Ja-Stimmen im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Söder lässt über diesen Antrag zur Vertagung des TOP 9 abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

Somit wurde der Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abgesetzt und nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

## öffentliche Sitzung

### 1. Magistratsbericht

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet wie folgt:

Seit der Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2023 haben 6 Magistratssitzungen stattgefunden.

### **Auftragsvergaben**

Ingenieurleistungen für TV-Befahrungen Kernstadt und Verbindungssammler gem. EKVO	brutto 8.803,98 €
Ingenieurleistungen für Zustandsbewertung und Sanierungsplanung von Kanalleitungen Kernstadt gem. EKVO	brutto 8.193,15 €
Ingenieurleistungen für TV-Befahrungen Verbindungssammlern gem. EKVO	brutto 5.479,83 €
Ingenieurleistungen für Zustandsbewertung und Sanierungsplanung von Kanalleitungen Weißenbach gem. EKVO	brutto 3.277,26 €
Erneuerung der Übertragungstechnik zwischen Hochbehälter und Pumpstationen	netto 25.738,85 €

Fahrzeug Wasserwerk	brutto 22.347,90 €
Multicar	brutto 162.861,62 €

**Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:**

- Personalangelegenheiten (Einstellung, Stundenreduzierungen, Anhebungen der Arbeitszeit, Verlängerung eines Aushilfsarbeitsverhältnisses, Durchführung von Auswahlverfahren)
- Bauanträge (u.a. Stahlgittermast Mobilfunkbasisstation Weißenbach)
- Grundstücks- und Pachtangelegenheiten (Abschluss eines Mietvertrages in der Eichenwaldsiedlung, Vorkaufsrecht, Hangsicherung Nordstraße/Roystonplatz, Anpassung Verkaufspreise städtischer Bauplätze, Verpachtungsangelegenheiten)
- Nachwahl eines Mitglieds für das Kuratorium des Glas- und Keramikmuseums
- Glasfaserausbau
- Erstellung Fraktionsniederschrift für Magistratssitzungen
- Friedhofsplanung Kernstadt
- Antrag zur mietfreien Nutzung eines DGHs
- Stundungsantrag / Erlass von Stundungszinsen
- Neubesetzung der Leitung des Stadtarchivs
- Antrag Jugendparlament/CDU – Thema Ortseingangsschilder zum Heimatfest
- Schließung Sparkassenfiliale
- Straßenbeiträge
- Ratskeller

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr fragt nach dem Sachstand zur Anpassung bzw. Höhe der Grundstückspreise und nach den personellen Veränderungen im Stadtarchiv.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Notwendigkeit die Grundstückspreise anzupassen bestand und der Magistrat sich an den aktuellen Preisen des privaten Erschließungsträgers im neuen Baugebiet Adolf-Häger-Straße orientiert hat. Somit wurde beschlossen, dass in der Kernstadt Grundstücke für 95,00 €/qm, den Stadtteilen Laudenbach und Rommerode in Höhe von 85,00 €/qm und den übrigen Stadtteilen in Höhe von 75,00 €/qm zu veräußern sind.

Des Weiteren berichtet er, dass der Geschichtsverein die Neuregelung der Leitung des Stadtarchivs vereinsintern getroffen hat. Diese Änderungen sind gemäß Archivsatzung nun formell vom Magistrat beschlossen wurden.

Um 19:42 Uhr betritt Herr Erster Stadtrat Möller den Saal und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

Herr Stadtverordneter Stache fragt an, ob die Trinkwasserversorgung in Großalmerode und den Stadtteilen bei anhaltender Hitze gewährleistet ist. Die Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird vom Bürgermeister bejaht.

**2. Beratung und Beschlussfassung zur Übersendung von Sitzungsprotokollen gemäß § 50 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) VL-116/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass der Stadtverordnetenvorsteher gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden gemäß § 50 Abs. 2 HGO die Übersendung von Ergebnisniederschriften der Magistratssitzungen wünschen. Die Ergebnisniederschriften enthalten die Anwesenheit, Tagesordnungspunkte, Verhandlungsgegenstände und die gefassten Beschlüsse. Abstimmungsergebnisse oder Wortbeiträge dürfen nicht in der übersandten Ergebnisniederschrift enthalten sein. Die Übersendung erfolgt ausschließlich an den Stadtverordnetenvorsteher und an die Vorsitzenden der Fraktionen. Der Magistrat hat sich dafür ausgesprochen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Beschlussvorschlag einstimmig mit 9-Ja-Stimmen empfohlen wird.

Aus dem Gremium gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass gemäß § 50 Abs. 2 der HGO die Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats der Stadt Großalmerode an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und an die Fraktionsvorsitzenden übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**3. Beratung und Beschlussfassung der operativen Ziele 2024**

**VL-114/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen führt aus, dass die 84 operativen Ziele in 4 Workshops durch Arbeitsgruppen erarbeitet und in einer Gesamtveranstaltung abgestimmt wurden. Die Stadt Großalmerode ist die einzige Kommune im Werra-Meißner-Kreis, die so konsequent an einem schlüssigen Konzept arbeitet und eine Strategie verfolgt.

Herr Vorsitzender Marbach berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass der Beschlussvorschlag mit 8-Ja-Stimmen und einer Enthaltung empfohlen wird.

Herr Fraktionsvorsitzender Prauß geht kurz auf das operative Ziel der Erhöhung der KiTa-Entgelte und die damit ausgelösten Diskussionen der Eltern und den Vorschlägen des Familienbeirates, ein. Er begrüßt es, dass die politischen Entscheidungen kritisch geprüft werden und dankt für den erfolgten Kompromiss. Er ruft dazu auf, auch künftig Ziele auf den Prüfstand zu stellen.

Herr Stadtverordneter Marbach stellt ebenfalls klar, dass die operativen und strategischen Ziele eine grobe Planung bzw. Leitlinie für die Verwaltung sind. In mehreren Arbeitssitzungen wurden diese Ziele intensiv in kleinen Gruppen beraten. Er dankt der Verwaltung für dieses Format der Aufteilung und wirbt für die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Workshopreihe „Operative Ziele 2024“ vom 24.06.2023 erarbeiteten operativen Ziele für das Jahr 2024 in Form der Anlage zu dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**4. Controllingbericht I/2023**

**VL-115/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage. Der Controllingbericht I/2023 weist ein positives Finanzergebnis aus. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Ausgaben vermehrt im II. Halbjahr erfolgen. Dementsprechend wird es schwierig sein, ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erzielen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Controllingbericht einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

Wortmeldungen aus dem Gremium liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht Q1-2023 (zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Bericht des Landesrechnungshofes zur 234. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Städte und Gemeinden“ VL-125/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass der Landesrechnungshof im Prüfbericht Empfehlungen zur Aufarbeitung durch die Verwaltungen ausspricht. Ein Teil dieser Empfehlungen wurden bereits umgesetzt, wie man der beigefügten Aufstellung der Vorlage entnehmen kann. Der Landesrechnungshof unterbreitet u.a. den Einsparvorschlag von Personal in der Verwaltung. Diesem Vorschlag kann nicht gefolgt werden, da die Stadt Großalmerode in vielen Bereichen wie z.B. Aktualität der Jahresabschlüsse, Digitalisierung, Datenschutz sowie Korruptionsvermeidung im Vergleich zu anderen Kommunen besser aufgestellt ist. Zudem sollte lt. Magistratsvorschlag das Konzept weiterverfolgt werden und Aufgaben der Verwaltung nicht ausgelagert werden.

Die Kritik am Berichtswesen sollte nicht vollends umgesetzt werden, da dies dazu führen würde, dass sich die Verwaltung überwiegend mit sich selbst beschäftigt. Vorrangig sollte die Zeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Landesrechnungshofes zur 234. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Städte und Gemeinden“ und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Dem Hessischen Landesrechnungshof ist termingerecht zum 30.11.2023 zu berichten, wie die Stadt Großalmerode die vorgeschlagenen Empfehlungen umgesetzt hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes 2021 VL-123/2023**

Gemäß §25 HGO Widerstreit der Interessen verlässt Frau Stadtverordnete Elke Möller den Sitzungssaal um 19:58 Uhr und nimmt an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Stadt Großalmerode auf die Eigenkapitalverzinsung verzichten wird. Durch einen hohen Investitionsbedarf im Bereich Kanal hat die Stadt dem Eigenbetrieb einen Investitionskredit gewährt.

Herr Vorsitzender Marbach berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass der Beschlussvorschlag einstimmig erfolgte.

Nach erfolgter Abstimmung betritt Frau Stadtverordnete Möller um 20:02 Uhr und nimmt an den weiteren Beratungen und Beschlussfassungen teil.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Lagebericht und den Bericht zum Jahresabschluss 2021 gem. § 8 Abs. 3 Nr. 5 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Großalmerode zur Kenntnis und beschließt über den Jahresfehlbetrag wie folgt:

1. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.982,37 € im Bereich der Abwasserentsorgung wird durch die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage gedeckt.
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 16.837,17 € im Bereich der Wasserversorgung wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Über die Gewinnverwendung beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:  
Im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung wird an den Haushalt der Stadt keine Eigenkapitalverzinsung abgeführt. Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	24	0	0

**7. Wahl von Mitgliedern für die Betriebskommission des Eigenbetriebes VL-119/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage. Da es Veränderungen im Personalrat gab, ist die Wahl von Mitgliedern für die Betriebskommission des Eigenbetriebes erforderlich. Gemäß Eigenbetriebssatzung sind diese von der Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass dieser dem Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Aus dem Gremium gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 der Eigenbetriebssatzung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates folgende, vom Personalrat vorgeschlagene Mitglieder und Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes:

Mitglied: Studenroth, Kristin  
Name, Vorname :

Mitglied: Wilhelm, Marc  
Name, Vorname :

Stellvertreter: Kowarsch, Martin  
Name, Vorname :

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0



**8. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauf- VL-117/2023  
ruf 2023 des Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtun-  
gen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Sanie-  
rungsvorhaben Panoramabad**

Herr Bürgermeister Thomsen weist erneut auf den Sanierungsbedarf des Panoramabades hin. Er teilt mit, dass aktiv auf die Abgeordnete zugegangen wurde um für die Unterstützung zur Erhaltung des Panoramabades zu werben. Neben den bisherigen Förderungen gibt es einen neuen Projektauf- ruf um weitere Fördergelder zu beantragen. Hierüber entscheidet letztendlich der Haushalts- ausschuss des Bundestages. Er wirbt dafür, diese Chance zum Erhalt des Bades zu nutzen.

Herr Vorsitzender Marbach berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass der Beschluss- vorschlag einstimmig angenommen wurde

Herr Fraktionsvorsitzender Prauß wirbt ebenfalls für den Förderauf- ruf. Dies sei nun der dritte Ver- such, um das Panoramabad zu retten. Er ruft alle Stadtverordneten dazu auf, auf politischer Seite ihre Kontakte zu nutzen, um bei den Abgeordneten für das Panoramabad zu werben. Sollte kein positiver Bescheid erfolgen, muss man ein Plan B zur Rettung des Bades vorhalten. Hierzu bittet er um Vorschläge und Ideen zum Erhalt des Bades, auch ohne weitere Förderung.

Auch Herr Fraktionsvorsitzender Pforr wirbt für den Erhalt des Panoramabades und hofft auf breite Unterstützung. Er weist darauf hin, dass alle politischen Unterstützer das Bewerbungsschreiben der Stadt Großalmerode erhalten sollen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung billigt die Teilnahme am Projektauf- ruf 2023 für das Bundespro- gramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" im Pro- grammjahr 2023 für klima- und ressourcenschonende Sanierung des Panoramabades

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**9. Beratung und Beschlussfassung über das integrierte kommunale VL-122/2023  
Entwicklungskonzept (IKEK) im Rahmen der Dorfentwicklung Groß-  
almerode**

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage. Das IKEK Programm ist ein Förderpro- gramm, für die Dorfentwicklung des gesamten Stadtgebietes. In der 1. Phase wurde das Entwick- lungskonzept in vielen Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Bevölkerung erarbeitet. Jetzt bedarf es der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, um die Anträge für die Förde- rungen zu stellen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Beschluss- vorschlag einstimmig empfohlen wird.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als IKEK inkl. dem Kartenanhang zur Dorfent- wicklung Großalmerode, den kommunalen Investitionsrahmen und die festgelegten Fördergebiete für Privatmaßnahmen als Fördergrundlage der Dorfentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Jugendparlaments der Stadt Großalmerode und des CDU Stadtverbands Großalmerode zum Thema "Bau von Ortseingangsschildern bis zum Heimatfest 2025" VL-106/2023**

Herr Tizian Koch, Vorsitzender des Jugendparlaments, und Herr Fraktionsvorsitzender Pffor stellen den gemeinsamen Antrag vor.

Es sollen 3 Ortseingangsschilder bis zum Heimatfest 2025 und dem Jubiläum 250 Jahre Stadtrechte errichtet werden, um das Erscheinungsbild der Stadt zu verbessern. In den jeweiligen Stadtteilen wurden die Ortseingangsschilder ehrenamtlich errichtet. Für die Finanzierung der geplanten Schilder in der Kernstadt konnte man zwischenzeitlich einige Sponsoren gewinnen. Sie werben um Unterstützung der Stadt für ihr Projekt.

Herr Vorsitzender Marbach berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass folgende geänderte Beschlussfassung einstimmig beschlossen wurde:

*Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Großalmerode mit dem Bilden eines Arbeitskreises, der den Bau von 3 Ortseingangsschildern bis zum Heimatfest 2025 zum Ziel hat.*

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Söder lässt nun über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Großalmerode mit dem Bilden eines Arbeitskreises, der den Bau von 3 Ortseingangsschildern bis zum Heimatfest 2025 zum Ziel hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

**11. Einbringung Investitionsprogramm für die Jahre 2023 - 2027 VL-118/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen teilt mit, dass der Entwurf des Investitionsprogrammes im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht. Für 2024 wurde eine Investitionssumme von 5,5 Mio. € veranschlagt und für die Folgejahre ein Investitionsvolumen von 2,5 Mio. € jährlich.

U.a. resultieren die Summen aus einem Investitionsstau des Bauhofes, insbesondere soll künftig in den Fuhrpark investiert werden.

Herr Bürgermeister Thomsen stellt einige Investitionsmaßnahmen für 2024 vor:

- Feuerwehranbau Rommerode (500 T€)
- TSW Feuerwehr Epterode
- Planungskosten für die Sanierung Sportplatz Großalmerode (30 T€)
- Zuschuss Flutlichtanlage Sportplatz Großalmerode (11 T€)
- Umnutzung/Umbau Freibadkiosk (15 T€)
- Freibadsanierung (2,5 Mio.€)
- ISEK/IKEK-Programme allgemein

- Anbau KiTa Rommerode
- Ausbau barrierefreie Bushaltestellen (120 T€)

Neue Straßenbaumaßnahmen wurden für das Jahr 2024 nicht ausgewiesen. Die Maßnahmen der Vorjahre müssen noch abgearbeitet werden, insbesondere die Eisenbergstraße. Ende September wird der Haupt- und Finanzausschuss eine Straßenbegehung vornehmen, mit dem Ergebnis der Erstellung einer Prioritätenliste für die notwendigen Straßenbaumaßnahmen.

Herr Stadtverordnete Stache bittet um das Wort.

Er berichtet von dem erfolgreichen Lichterfest in Trubenhausen und bedankt sich insbesondere bei dem neuen Lichterfest-Team, allen Helferinnen und Helfern, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, der Verwaltung und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und ein rundum gelungene Fest.

Abschließend lässt Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Söder über den Beschluss zum Investitionsprogramm abstimmen.

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für die Jahre 2023 bis 2027 wird in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Stadtverordnetenversammlung verweist diesen vorliegenden Entwurf zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	25	0	0

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Michael Söder schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 20:27 Uhr und bedankt sich bei den Stadtverordneten für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 21.07.2023

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Michael Söder

Schriftführerin

Anja Reuß